

Niederschrift

über die 13. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 27.08.2015, von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Rathaussaal

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Regina Blenkle

Mitglieder

Herr Martin Feuckert

Herr Bernhard Hieber

Herr Hermann-Gerhard Ortlepp – i. V. für Herrn Boris Kondratjuk

Herr Ralf W. Neuzerling

Herr Guido Henke – i. V. für Frau Roswitha Schulz

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Herr Bodo Zeymer

Protokollatin

Frau Diana Klimpke

von der Verwaltung

Herr Zimmermann

Frau Scherff

Frau Wendler

Gäste

Herr Rüdiger Ostheer

Herr Thomas Seelmann

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.06.2015
4. Annahme von Zuwendungen für die Grundschule "Gebrüder Alstein" und den Alsteinklub in der KulturFabrik - Vorlage: 042-H(VI.)/2015
5. Annahme einer Zuwendung/Spende für Kriegsgräberanlagen - Vorlage: 043-H(VI.)/2015
6. Sponsoring-Vertrag mit der Firma IFA-Rotorion zur Stellung einer Hüpfburg für die Regionalmärkte 2015 - Vorlage: 048-H(VI.)/2015
7. 1. Satzung zur Änderung der Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben
Vorlage: 091-(VI.)/2015
8. Ernennung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Wedringen zum Ehrenbeamten
Vorlage: 093-(VI.)/2015
9. Ernennung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Satuelle zum Ehrenbeamten
Vorlage: 104-(VI.)/2015
10. Entwurf einer Gefahrenverordnung betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, durch Anpflanzungen, Verunreinigungen, ruhestörenden Lärm, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, beim Betreten von Eisflächen, durch mangelhafte Hausnummerierung sowie öffentliche Veranstaltungen
Vorlage: 094-(VI.)/2015
11. Aufstellung der Ergänzungssatzung "Lübberitzer Weg", Satuelle
Vorlage: 096-(VI.)/2015
12. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für den die Haushaltsansätze übersteigenden Zuschussbedarf der freien Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Haldensleben aufgrund der Leistungsvereinbarungen gemäß KiFöG - Vorlage: 097-(VI.)/2015

13. Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben) - Vorlage: 098-(VI.)/2015
14. Wahl einer neuen Schiedsfrau und einer/ eines Vorsitzenden der Schiedsstelle der Stadt Haldensleben
Vorlage: 099-(VI.)/2015
15. Beschlussfassung über Einrichtung einer Regionalrezeption Börde - Vorlage: 100-(VI.)/2015
16. Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe zur Ausübung des Vorkaufsrechts - Vorlage: 101-(VI.)/2015
17. Kostenbeitragsatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt durch Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt Haldensleben
Vorlage: 102-(VI.)/2015
18. Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben
Vorlage: 103-(VI.)/2015
19. Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Umlage der Verbandsbeiträge - Vorlage: 105-(VI.)/2015
20. Budgetverschiebung zur Beschaffung einer Hubarbeitsbühne für den Stadthof - Vorlage: 108-(VI.)/2015
21. Ablehnung des Einvernehmens für die Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen (LEQ) zwischen dem Landkreis Börde und der Katholischen Gemeinde "St. Christophorus" für den Hort "St. Johannes" sowie die Kindertagesstätte "St. Johannes" - Vorlage: 109-(VI.)/2015
22. Mitteilungen
23. Anfragen und Anregungen
24. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

25. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.06.2015
26. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 044-H(VI.)/2015
27. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 046-H(VI.)/2015
28. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 047-H(VI.)/2015
29. Umschuldung
Vorlage: 107-(VI.)/2015
30. Mitteilungen
31. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil – Teil 1

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin *Blenkle* eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind 8 Mitglieder + Bürgermeisterin anwesend. Stadtrat Boris Kondratjag wird von Stadtrat Hermann-Gerhard Ortlepp und Stadträtin Roswitha Schulz von Stadtrat Guido Henke vertreten. Zusätzlich eingeladen wurden die Fraktionsvorsitzenden und Ortsbürgermeister.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Blenkle stellt den Antrag, als TOP 2.1 einen nicht öffentlichen Teil einzufügen, um über die Unterbringung/Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen im Landkreis Börde zu informieren. Der Termin fand auf Einladung des Landrates Hans Walter des Landkreises Börde am 19.08.2015 im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg statt.

Weiter informiert *Frau Blenkle*, dass die Verwaltung die Beschlussvorlage HA 046-H(VI)/2015 (TOP 27. der Tagesordnung) zurückzieht. Diese Beschlussvorlage bezieht sich lediglich auf die Grundstücke der Werderstraße.

***Abstimmungsergebnis zur Änderung der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung:
9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt***

I. Öffentlicher Teil: Teil 2

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.06.2015

Herr Feuckert merkt an, dass er bei der Sitzung des Hauptausschusses am 25.06.2015 anwesend war. Im Protokoll steht er unter der Anwesenheit als entschuldigt.
Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 25.06.2015 gilt mit vorgenannter Korrektur in der Anwesenheit als angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen – mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 4 Annahme von Zuwendungen für die Grundschule "Gebrüder Alstein" und den Alsteinklub in der KulturFabrik Vorlage: 042-H(VI.)/2015

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben beschließt die Annahme von Zuwendungen für die Grundschule „Gebrüder Alstein“ und den Alsteinklub in der KulturFabrik.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen

zu TOP 5 Annahme einer Zuwendung/Spende für Kriegsgräberanlagen Vorlage: 043-H(VI.)/2015

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben beschließt die Annahme einer Zuwendung/Spende für Kriegsgräberanlagen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Sponsoring-Vertrag mit der Firma IFA-Rotorion zur Stellung einer Hüpfburg für die Regionalmärkte 2015 Vorlage: 048-H(VI.)/2015

Herr Ortlepp fragt hierzu, ob es sich hierbei um einen umsatzsteuerpflichtigen Umsatz handelt. Dies bestätigt *Frau Wendler*.

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben beschließt den Sponsoring-Vertrag mit der Firma IFA-Rotorion zur Stellung einer Hüpfburg für die Regionalmärkte 2015.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen

zu TOP 7 1. Satzung zur Änderung der Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben Vorlage: 091-(VI.)/2015

Zu diesem TOP gab *Frau Scherff* entsprechende Erläuterungen. Im § 3 (2) Punkt 4 muss das erste Wort „Eltern“ heißen und nicht „Kinder“. Dies wird korrigiert.

Folgender Änderungsantrag wurde gestellt:

§ 3 (2) Punkt 4 letzter Satz soll ergänzt werden und lauten:
Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los mit öffentlicher Beteiligung.

Der Hauptausschuss beschließt, dem Stadtrat der Stadt Haldensleben vorgenannten Änderungsantrag für die 1. Satzung zur Änderung der Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben einzureichen.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 9 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die 1. Satzung zur Änderung der Schulsatzung für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Haldensleben mit vorgenannter Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

**zu TOP 8 Ernennung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Wedringen zum Ehrenbeamten
Vorlage: 093-(VI.)/2015**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die Ernennung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Wedringen zum Ehrenbeamten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

**zu TOP 9 Ernennung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Satuelle zum Ehrenbeamten
Vorlage: 104-(VI.)/2015**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die Ernennung des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Satuelle zum Ehrenbeamten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung – mehrheitlich zugestimmt

**zu TOP 10 Entwurf einer Gefahrenverordnung betreffend die Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, durch Anpflanzungen, Verunreinigungen, ruhestörenden Lärm, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, beim Betreten von Eisflächen, durch mangelhafte Hausnummerierung sowie öffentliche Veranstaltungen
Vorlage: 094-(VI.)/2015**

Folgender Änderungsantrag wurde gestellt:

Die Beschlussvorlage wird zurückgewiesen zur weiteren Bearbeitung im Satzungsentwurf.

Der Hauptausschuss hat den Änderungsantrag abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
– mehrheitlich abgelehnt**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Gefahrenverordnung betreffend der Abwehr von Gefahren bei Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen, durch Anpflanzungen, Verunreinigungen, ruhestörenden Lärm, Tierhaltung, offenen Feuern im Freien, beim Betreten von Eisflächen, durch mangelhafte Hausnummerierung sowie öffentliche Veranstaltungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen – mehrheitlich zugestimmt

**zu TOP 11 Aufstellung der Ergänzungssatzung "Lübberitzer Weg", Satuelle
Vorlage: 096-(VI.)/2015**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Aufstellung der Ergänzungssatzung "Lübberitzer Weg", Satuelle zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

zu TOP 12 **Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für den die Haushaltsansätze übersteigenden Zuschussbedarf der freien Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Haldensleben aufgrund der Leistungsvereinbarungen gemäß KiFöG
Vorlage: 097-(VI.)/2015**

Folgender Änderungsantrag wurde gestellt:

Der Passus „vorbehaltlich einer Rückforderungsmöglichkeit“ wird mit aufgenommen in die Beschlussfassung, damit vorbehaltlich des Ausgangs der Sammelklage des Städte- und Gemeindebundes gegen das KiFöG nach Vorlage eines Urteils unter Umständen Rückforderungen der Zuschüsse möglich sind.

Der Hauptausschuss beschließt, dem Stadtrat der Stadt Haldensleben vorgenannten Änderungsantrag für die überplanmäßige Ausgabe für den die Haushaltsansätze übersteigenden Zuschussbedarf der freien Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Haldensleben aufgrund der Leistungsvereinbarungen gemäß KiFöG einzureichen.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 9 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die überplanmäßige Ausgabe für den die Haushaltsansätze übersteigenden Zuschussbedarf der freien Träger von Kindertagesstätten in der Stadt Haldensleben aufgrund der Leistungsvereinbarungen gemäß KiFöG mit vorgenannter Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

zu TOP 13 **Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben)
Vorlage: 098-(VI.)/2015**

Folgender Änderungsantrag wurde gestellt:

In der Richtlinie unter Punkt 6.1 – Antragsberechtigte – sind die zwei Schulen in Althaldensleben mit aufzunehmen.

Der Hauptausschuss beschließt, dem Stadtrat der Stadt Haldensleben vorgenannten Änderungsantrag für die Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben) einzureichen.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 9 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Kommunale Richtlinie zur Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds im Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" für das Fördergebiet Haldensleben Süd (Althaldensleben) mit vorgenannter Änderung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

zu TOP 14 **Wahl einer neuen Schiedsfrau und einer/ eines Vorsitzenden der Schiedsstelle der Stadt Haldensleben
Vorlage: 099-(VI.)/2015**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die Wahl einer neuen Schiedsfrau und einer/ eines Vorsitzenden der Schiedsstelle der Stadt Haldensleben gemäß Vorlage 099-(VI.)/2015

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

zu TOP 15 **Beschlussfassung über Einrichtung einer Regionalrezeption Börde**
Vorlage: 100-(VI.)/2015

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der Einrichtung einer Regionalrezeption Börde gemäß Vorlage 100-(VI.)/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen – mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 16 **Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe zur Ausübung des Vorkaufsrechts**
Vorlage: 101-(VI.)/2015

Herr Feuckert hat bemängelt, dass die Vorstellung nicht in der Ortsratssitzung Wedringen erfolgt ist, da es sich um Flächen der Gemarkung Wedringen handelt.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der überplanmäßigen Ausgabe zur Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß Vorlage 101-(VI.)/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung – mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 17 **Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflgestellen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt durch Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 102-(VI.)/2015

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der Kostenbeitragssatzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflgestellen innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt durch Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt Haldensleben gemäß Vorlage 102-(VI.)/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung – mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 18 **Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 103-(VI.)/2015

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben gemäß Vorlage 103-(VI.)/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltung – mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 19 **Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Umlage der Verbandsbeiträge.**
Vorlage: 105-(VI.)/2015

Dazu gab Frau Wendler Erläuterungen zum Entwurf. Sie informiert, dass die Kommunalaufsicht des Landkreises ihre Prüfung noch nicht abgeschlossen hat, so dass es zur Stadtratssitzung am 10.09.2015 noch Änderungen dazu geben könnte.

Herr Neuzerling würde gern die Kosten vergleichen können, wenn die Arbeiten vom AVH oder durch die Stadt selbst durchgeführt werden.

Frau Wendler sagte zu, bis zur Stadtratssitzung die Kostenkalkulation des AVH noch übergeben. Die Kosten wurden noch nicht genau kalkuliert, wenn die Arbeiten durch die Stadt Haldensleben selbst durchgeführt würden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dabei wesentlich höhere Kosten entstehen, teilt Frau Wendler mit.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, dem Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Umlage der Verbandsbeiträge gemäß Vorlage 105-(VI.)/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen – mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 20 **Budgetverschiebung zur Beschaffung einer Hubarbeitsbühne für den Stadthof**
Vorlage: 108-(VI.)/2015

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der Budgetverschiebung zur Beschaffung einer Hubarbeitsbühne für den Stadthof gemäß Vorlage 108-(VI.)/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

zu TOP 21 **Ablehnung des Einvernehmens für die Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarun-**
gen (LEQ) zwischen dem Landkreis Börde und der Katholischen Gemeinde "St. Chris-
tophorus" für den Hort "St. Johannes" sowie die Kindertagesstätte "St. Johannes"
Vorlage: 109-(VI.)/2015

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der Ablehnung des Einvernehmens für die Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen (LEQ) zwischen dem Landkreis Börde und der Katholischen Gemeinde "St. Christophorus" für den Hort "St. Johannes" sowie der Kindertagesstätte "St. Johannes" gemäß Vorlage 109-(VI.)/2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt

zu TOP 22 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu TOP 23 **Anfragen und Anregungen**

Frau Schünemann informiert, dass anlässlich des 5. Weltkindertages am 19.09.2015 in der Kulturfabrik von 10:00 bis 16:00 Uhr vom Kinderschutzbund ein buntes Programm organisiert wird. Frau Schünemann fragt an, ob wieder ein Plakat im Rathaus ausgehangen werden darf, um damit zu werben. Ebenso sollen Flyer wieder ausgelegt werden. Dem wurde so zugestimmt durch Frau Blenkle.

Herr Henke sprach die Städtepartnerschaft mit Ciechanów an. Frau Blenkle besucht vom 4. – 6. Sept. 2015 die polnische Partnerstadt. Es war bisher so, dass auch Vertreter aus den Fraktionen bei diesen Städtepartnerschaftsreisen dabei waren. In den Fraktionen gab es dazu jedoch keine Anfrage.

Frau Blenkle teilt hierzu mit, dass sowohl in Ciechanów ein neuer Bürgermeister im Amt ist als auch Haldensleben eine neue Bürgermeisterin hat und die Städtepartnerschaft unter den geänderten Bedingungen besprochen werden soll und aus diesem Grund reist Frau Blenkle nur in Begleitung von Herrn Kondratjuk. Im nächsten Jahr soll es wieder einen Austausch in größerem Rahmen geben.

Herr Henke fragt an, ob es seit dem Amtsantritt von Frau Blenkle in der Stadtverwaltung Haldensleben bereits Strukturveränderungen gibt?

Frau Blenkle teilt dazu mit, dass es vorgesehen ist, eine Verwaltungsstrukturuntersuchung vorzunehmen. Umgesetzt wurden in der Verwaltung lediglich Frau Klimpke (bisher Sekretariat Bauamt) und Frau Wojzeschinski (bisher Sekretariat Bürgermeister). Frau Klimpke wurde mit Wirkung ab 20.07.2015 in das Sekretariat der Bürgermeisterin umgesetzt und Frau Wojzeschinski in das Sekretariat des Bauamtes. Frau Blenkle sagte zu, die Fraktionen ständig zu Veränderungen in der Verwaltung zu informieren.

Herr Henke fragt weiter an, ob es richtig ist, dass Mitarbeiter verpflichtet wurden, Stadträten keine Informationen weiterzugeben? Herr Henke stellte eine große Unsicherheit fest bei Mitarbeitern der Verwaltung.

Frau Blenkle informiert dazu, dass dies nicht zutreffend sei. Es gibt für die Mitarbeiter der Verwaltung eine Anweisung, dass interne Informationen der Verwaltung nicht nach außen weitergegeben werden.

Frau Blenkle kündigt einen Termin für eine Gesprächsrunde mit den Fraktionsvorsitzenden an. Hierzu regt *Herr Feuckert* an, dass auch die Ortsbürgermeister dazu eingeladen werden sollten. Dieser Vorschlag wird von *Frau Blenkle* gern aufgegriffen und bei der Einladung berücksichtigt.

zu TOP 24 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

Frau Blenkle beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.



Regina Blenkle
Bürgermeisterin